



Architekt Cornel Stäheli im Gespräch

«Die neue Halle soll ein Treffpunkt werden»

Bis Schuljahrbeginn 2022/2023 soll in der Chällermatt in Beromünster die neue Dreifachsporthalle mit integriertem Feuerwehrstandort und Zivilschutzanlage bezogen werden. Das Projekt, soll der Gemeinde Entlastung und den nötigen Raum bringen, denn in den bisherigen Räumen und Hallen, die von der Schule und Vereinen genutzt werden, wird es immer enger. Fünf Projekte wurden bei einem Architekturwettbewerb beurteilt, gewonnen hat das Projekt «PRRQUEPANEE» von der Arbeitsgemeinschaft STUDIO CORNEL STAEHELI ETH/SIA & GOA – Gerber Odermatt Architekten in Zürich. Im Interview erzählt Cornel Stäheli, warum es für ihn kein alltägliches Projekt war und was die neue Halle mit einem Tintenfisch zu tun hat.

Cornel Stäheli, seit das Siegerprojekt «PRRQUEPANEE» bekannt ist, rätselt man in Beromünster, was der Name bedeutet. Sie können da sicher weiterhelfen?

Cornel Stäheli: Tatsächlich bedeutet der Name nichts. Bei einem anonymen Wettbewerb, wie diesem, braucht es ein Pseudonym. Irgendwann gehen dann aber die Ideen aus.

Was waren Ihre Überlegungen, als Sie sich an das Projekt gewagt haben?

Es ist ein Ausprobieren, was ist möglich, was nicht. Es gab verschiedene Vorgaben, wie der Betrieb der Feuerwehr oder der Turnhalle funktionieren kann. Daraus ergeben sich verschiedene städtebauliche Ansätze. Wichtig war, dass dann das ganze Projekt in allen Ebenen wie Städtebau, Organisation, Ausdruck, usw. selbstverständlich daherkommt.

Eine Vorgabe war die Integration des Feuerwehrstandorts in das Gebäude. War das eine Herausforderung?

Diese Kombination habe ich so noch nie gesehen und das ist das Tolle am



Das Dach kann als Solarfläche genutzt werden, erklärt Architekt Cornel Stäheli.

(Bild: spo)

Beruf: Wir müssen auf verschiedene Fragestellungen Antworten finden. Diese Nutzungen haben ja wenig miteinander zu tun. Da war es wichtig, dass die Abläufe stimmen. Wir haben Wert darauf gelegt, dass die Feuerwehr Richtung Kantonsstrasse ausgerichtet ist und ihre Emissionen auf die Nachbarschaft so tief wie möglich gehalten werden.

In der Organisation und im Städtebau sind Sie andere Wege gegangen als die anderen Wettbewerbs Teilnehmer, welche die Feuerwehr im unteren Geschoss und die Turnhalle darüber geplant haben. Warum?

Die Turnhalle und der Feuerwehrstandort erzeugen hohe Räume. Wenn man mit den zwei Geschossen rechnet, kommt man schnell auf ei-

nen Baukörper in der Höhe von 16 Metern und einer Länge von 50 Metern. Das ist sehr sperrig und gross und passt so nicht in die Umgebung mit dem Einfamilienhaus-Quartier.

Womit wir beim Thema Ökologie wären, ein Thema das in der Baubranche grosses Potenzial hat. Wie trägt das Projekt «PRRQUEPANEE» dem Umweltbewusstsein Rechnung?

Sicher indem wir einen Holzbau machen werden. Dach und Fassade sind aus Holz, was weniger graue Energie mit sich bringt. Weiter besteht die Option, das Dach als Fläche für Solarenergie zu nutzen, wenn es ein Bedürfnis ist. Damit wird das Gebäude zu einem kleinen Kraftwerk und kann schätzungsweise rund 96 Haushalte mit Strom versorgen. Städte-

baulich haben wir darauf geachtet, dass der Aussenraum an der Ostseite begrünt ist.

Im Jurybericht wurde die Umgebungsgestaltung als blutarm kritisiert und zur Überarbeitung gegeben. Wie wird das noch überarbeitet?

Das ist keine grosse Sache. Es wird mehr Bäume geben. Das Gebäude wird eingebettet in einheimische Bäume.

Ebenfalls wird im Jurybericht die hohe Qualität des Projekts gelobt. War die Qualität ein Fokus der Planungen?

So eine Aufgabe bekommt man nicht alle Tage. Wir sind mit grossem Ehrgeiz an die Aufgabe herangegangen, denn Beromünster und sein Flecken

sind einzigartig. Wir haben darauf geachtet, dass der Bau in die Umgebung passt.

Also war das auch für Sie als Architekt keine alltägliche Arbeit?

Nein, gar nicht. Wir haben eine grosse Recherche betrieben und auch im Archiv nach Lösungen für die Aufgabenstellungen gesucht. Feuerwehrlokale wurden in den letzten Jahren nur wenige gebaut, im Zusammenhang mit einer Turnhalle, habe ich kein vergleichbares Projekt gefunden.

Was war bei der Planung die Knacknuss?

Eine Knacknuss waren die grossen Volumen, die ein Feuerwehrdepot und die Turnhalle mit sich bringen. Diese galt es in Einklang zu bringen. Zweitens, dass die Abläufe sauber und einfach sind. Man sollte nicht suchen müssen, was sich wo befindet. Wenn es ein Schild braucht, wo die Garderobe ist, dann funktioniert es nicht. Die Leute sollten reinkommen und sich gleich auskennen, auch wenn man noch nie da gewesen ist.

Was wurde noch nicht erwähnt?

Es ist wichtig, dass die beiden Nutzungen Feuerwehr und Sportbereich funktionieren. Ich sehe die neue Turnhalle als Treffpunkt, als Verbindungsglied zwischen Beromünster und Gunzwil, symbolisch, wie ein Tintenfisch, der die Arme in alle Richtungen ausstreckt und die Leute abholt. Es soll eine sinnliche Begegnungsstätte werden.

Interview: Sandro Portmann

Der Zeitplan

12. Dezember, 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Beromünster
Sonntag, 9. Februar, 2020: Urnenabstimmung
Januar 2021: Baubeginn
2022/2023: Bezug per Schuljahr

Baugesuch für den Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG an der Industriestrasse 14 in Beromünster

Das Baubewilligungsverfahren wird sistiert

Der Gemeinderat Beromünster hat beschlossen, das Baubewilligungsverfahren für den Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG an der Industriestrasse 14 in Beromünster zu sistieren. Vorerst sollen der Bericht der vom UVEK eingesetzten Arbeitsgruppe über die Bedürfnisse und Risiken des zukünftigen Mobilfunks vorliegen und eine Standortevaluation und -koordination mit den Mobilfunkbetreibern für die Gemeinde Beromünster durchgeführt werden.

Mit der Baugesuchseinreichung und der damit verbundenen Bauprofilierung für den geplanten Neubau einer Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG an der Industriestrasse 14 in Beromünster sind bei der Gemeindeverwaltung Beromünster etliche Anfragen eingegangen. Viele besorgte Einwohner/innen haben ihre Bedenken und Sorgen gegen die neue Mobilfunkanlage vorgebracht. Der Gemeinderat hat diese Anliegen aufgenommen und in Zusammenarbeit mit der Swisscom und den zuständigen Fachstellen des Kantons



Die Bevölkerung diskutierte an einer Infoveranstaltung am 26. August 2019 über das Thema 5G.

(Archivbild AZM)

Luzern am 26. August 2019 in der Mehrzweckhalle Beromünster eine öffentliche Orientierungsversammlung durchgeführt. An der knapp zweistündigen Veranstaltung haben die Vertreter der Swisscom die Entwicklung des Mobilfunks aufgezeigt, die Weiterentwicklung zur fünften Mobilfunkgene-

ration (5G) erläutert und das konkrete Bauprojekt an der Industriestrasse 14 vorgestellt. Die NIS-Fachspezialisten (NIS = nichtionisierende Strahlung) des Kantons Luzern haben ihre Prüfungsaufgaben im Baubewilligungsverfahren bei Mobilfunkanlagen und die massgebliche Verordnung über

den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) vorgestellt. Im Anschluss standen die Referenten für die Fragen und Anliegen der zahlreich erschienenen Versammlungsteilnehmern Red und Antwort. Bei den Wortmeldungen standen insbesondere Gesundheitsbedenken wegen der neuen Mobilfunkanlage und der neuen 5G-Technologie sowie der Bedürfnisnachweis und die Standortkoordination im Fokus.

Vor den Sommerferien hatte der Gemeinderat Beromünster beschlossen, das Baugesuch noch nicht öffentlich aufzulegen und damit das Einspracheverfahren noch nicht zu eröffnen. Es sollten zuerst alle Grundlagen erarbeitet und bereitgestellt werden, bevor er das weitere Verfahren beschliesst. Nach Durchführung der öffentlichen Orientierungsveranstaltung und der Grundlagenarbeit hat der Gemeinderat nun entschieden, dass das Baubewilligungsverfahren sistiert wird. Es sollen zuerst noch folgende Grundlagendokumente erarbeitet werden:

1. Der ausstehende Bericht, der von Frau alt Bundesrätin Doris Leut-

hard, damalige Vorsteherin des Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, im September 2018 eingesetzten Arbeitsgruppe über die Bedürfnisse und Risiken des zukünftigen Mobilfunks, soll noch abgewartet werden.

Diese Arbeitsgruppe hat den Auftrag, Bedürfnisse und Risiken für die nähere und weitere Zukunft von Mobilfunk und Strahlenbelastung, insbesondere im Zusammenhang mit der Einführung von 5G, zu analysieren. Die Federführung obliegt dem Bundesamt für Umwelt BAFU.

2. Für die Gemeinde Beromünster soll mit den Mobilfunkbetreibern eine kooperative Standortevaluation und -koordination durchgeführt werden.

Mit dieser Standortevaluation und -koordination soll im Rahmen einer umfassenden Interessenabwägung eine Optimierung der Mobilfunkstandorte in der Gemeinde Beromünster erreicht werden.

Nach Vorliegen dieser Grundlagenpapiere will der Gemeinderat über das weitere Verfahren befinden.



Neuigkeiten aus der Gemeindeverwaltung

Prämienverbilligung 2020

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2020 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des Einkommens.

Mindestens 50% Anspruch auf die Richtprämie haben:

Anmeldung

Anmeldung für 2020 bis 31. Oktober 2019 einreichen

Der Anspruch für das kommende Jahr ist mit dem Anmeldeformular bis 31. Oktober 2019 geltend zu machen. Bei einer Anmeldung nach dem 31. Oktober 2019 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch auf Prämienverbilligung.

Das Anmeldeformular ist bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern einzureichen:

**WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
Postfach
6000 Luzern 15**

- Kinder mit Jahrgängen 2002 – 2020 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils
- Junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1995 bis 2001, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren

Vorgehen

Bisherige Bezüger: Sie erhalten von der Ausgleichskasse ein bereits ausgefülltes Anmeldeformular. Das Formular ist nur zu datieren, zu unterschreiben und einzureichen. Der Versand der Anmeldeformulare erfolgte am 19. August 2019.

Neue Bezüger: Das Anmeldeformular können Sie im Internet (ipv.ahvluzern.ch) ausfüllen und online abschicken. Auf Wunsch erfassen wir für Sie Ihre Daten.

Die im selben Haushalt wohnenden Ehepartner, Kinder und junge Erwachsene (Jg. 1995 bis 2001 in Ausbildung) sind im Anmeldeformular berücksichtigt. Sie brauchen diese nicht mehr zusätzlich aufzuführen. Junge Erwachsene, die nicht in Ausbildung sind und Personen ab Jahrgang 1994 müssen selber ein Anmeldeformular ausfüllen.

Die Auszahlung erfolgt ausnahmslos direkt an Ihre Krankenversicherung. Sie erhalten dadurch eine reduzierte Prämienrechnung.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Ausgleichskasse Luzern: Telefon 041 375 05 05, AHV-Zweigstelle Beromünster: 041 932 14 14

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Durch das Herausragen von überhängenden Ästen, Sträuchern, Hecken und anderen Pflanzen (auch Boden-decker) auf die Trottoirs und Strassen wird die Übersicht beeinträchtigt und/oder die Strassen- und Trottoirbenützenden werden behindert. Dies birgt grosse Gefahren und kann zu Unfällen führen. Gleichzeitig wird der Winterdienst erschwert. Die betroffenen Grundeigentümer und Gartenbesitzer sind gesetzlich verpflichtet, ihre Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs aus Sicherheitsgründen ausreichend zurückschneiden. Der Gemeinderat fordert hiermit alle Betroffenen auf, diese Rückschneidearbeiten umgehend auszuführen oder in Auftrag zu geben. Grössere Mengen der entsprechenden Gartenabfälle (Astmaterial) sind direkt nach Hasenhäusern, auf den Lagerplatz der Hawisa

zu liefern und es ist ein Lieferschein auszufüllen.

Innerhalb der Sichtzonen ist die freie Sicht zu gewährleisten. Wird diese Pflicht unterlassen, werden die Rückschneidearbeiten auf Kosten der Grundeigentümer durch die Strassenverwaltungsbehörde veranlasst. Wir hoffen, dass die Betroffenen diese Anordnung befolgen und danken im Voraus für die Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Unklarheiten im Zusammenhang mit dem Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Beromünster.

Infos zu den Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 20. Oktober sowie allfälliger 2. Wahlgang vom 17. November 2019

Am Sonntag, 20. Oktober 2019, werden der Nationalrat und der Ständerat neu gewählt. Die Stimmberechtigten werden in den kommenden Tagen mit dem Wahlmaterial bedient. Ein allfälliger zweiter Wahlgang des Ständerates findet am 17. November 2019 statt. Der Blanko-Abstimmungstag vom 24. November 2019 wurde abgesagt, da keine kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen stattfinden.

Hinweise zum korrekten Ausfüllen des Wahlmaterials

Ein Kandidat oder eine Kandidatin darf bei den Nationalratswahlen zweimal auf die Liste gesetzt werden (kumulieren). Es kann auch ein Kandidat oder eine Kandidatin von einer anderen Liste nachgetragen werden (panaschieren). Benützen Sie eine Wahlliste einer Partei, gibt es für die leeren Zeilen eine Parteistimme. Bei den Ständeratswahlen darf ein Kandidat oder eine Kandidatin nur einmal berücksichtigt werden.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Ansonsten ist Ihre Stimmabgabe ungültig. Die Wahllisten müssen in das grüne Stimm- und Wahlcouvert gelegt werden. Dieses kommt mit dem unterzeichneten Stimmrechtsausweis in das graue Rücksendecouvert. Bitte beachten Sie, dass das Urnenbüro bis 11.00 Uhr geöffnet hat. Später eintreffende Couverts können für die Resultatmittlung nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Beromünster werden herzlich eingeladen, an den Wahlen teilzunehmen. Zögern Sie nicht, bei Fragen die Gemeindeverwaltung unter 041 932 14 14 zu kontaktieren.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Beromünster hat an seinen drei Sitzungen vom 22. August bis 5. September 2019 unter anderem

- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019 genehmigt. Es sind folgende Geschäfte vorgesehen: Budget 2020, Sonderkreditabrechnungen für Ausbau und Sanierung der ARA Reinach und für die Um- und Erneuerungsarbeiten an den Schulliegenschaften Primarschulhaus und St. Michael I und II, Teilrevision des Zonenplanes und des Bau- und Zonenreglements, Orts- teil Gunzwil (Erweiterung Haslimann Aufzüge AG), Neubau Dreifachsporthalle mit Feuerwehrstandort und Zivilschutzanlage sowie die Verleihung des Innovations- und Förderpreises 2019.

- In 1. Lesung das Budget 2020 sowie

den Aufgaben- und Finanzplan 2020 bis 2023 behandelt. An der Klausurtagung vom 3. September 2019 wurde das Budget in 2. Lesung behandelt.

- Das Einverständnis erteilt, dass das Inkasso der touristischen Abgaben (örtliche und kantonale Beherbergungsabgaben sowie Kurtaxen) für Buchungen, welche über die Buchungsplattform Airbnb in der Gemeinde Beromünster getätigt werden, direkt durch Airbnb vollzogen wird und die daraus resultierenden Einkünfte an die Tourismusorganisation weitergeleitet wird. Die Gemeinde Beromünster erhält dann die örtliche Beherbergungsabgabe sowie die Kurtaxen.

- Eine Stellungnahme zum Planungsbericht des Regierungsrates über die sozialen Einrichtungen (SEG) abgegeben.

Baubewilligungen

6. August bis 6. September 2019

- AMAG Automobil und Motoren AG, Aargauerstrasse 13, 6215 Beromünster / Erstellen und Ersetzen Reklameanlagen (Werbeelemente) und neue Farbgebung Fassaden sowie nachträgliches Gesuch für neun Fahnenmasten auf Grundstücke Nr. 318 und 444, Aargauerstrasse 13, Beromünster
- Brauhaus 531 GmbH, Geissacher 8, 6222 Gunzwil / Umnutzung bestehende Käserei in Brauerei (ohne bauliche Veränderungen) auf Grundstück Nr. 1110, Bäch 4, Gunzwil
- Bucher-Muri Jörg und Sandra, Oberdorfstrasse 5, 6222 Gunzwil / Erweiterung Balkon und Umbau Dachgeschoss auf Grundstück Nr. 443, Oberdorfstrasse 5, Gunzwil
- Centralschweizerische Kraftwerke AG, Allmendstrasse 2, 6210 Sursee / Neubau Verteilkabine für Stromleitungstrasse Sonnrain auf Grundstück Nr. 490, Sonnrain 3, Beromünster
- Einwohnergemeinde Beromünster, Fläche 1, 6215 Beromünster / Überdachung von Fahrrädern auf Grundstück Nr. 130, Fläche 1, Beromünster
- Fussballclub Gunzwil, Postfach 40,

- 6222 Gunzwil / Anbau Garderoben mit Duschen und Rückbau bestehender Material-Garage auf Grundstück Nr. 459, Linden, Gunzwil
- Renggli-Galliker Rita, Emmenwil 1, 6222 Gunzwil / Erstellen Carport inkl. Zufahrt auf Grundstück Nr. 1140, Emmenwil 1, Gunzwil
- Schurtenberger Rolf, Luzernerstrasse 4, 6025 Neudorf / Umbau und Sanierung Schloss Krus, Rekonstruktion Scheunenanbau und Neubau unterirdische Einstellhalle sowie Verlegung Bewirtschaftungsstrasse, Neubau Löschwasserteich, Teilabbruch Scheune Nr. 164a und Abbruch Schopf Nr. 164c auf Grundstück Nr. 181, Schloss, Gunzwil
- Schurtenberger Rolf, Luzernerstrasse 4, 6025 Neudorf / Anbau Boxenlaufstall und Remise an bestehende Scheune Nr. 16a mit Laufhof und Jauchegrube sowie Neubau Wassergrube und Erstellen von 3 Futtersilos auf Grundstück Nr. 28, Luzernerstrasse 4, Neudorf
- Treier-Koster Rudolf und Ursula, Sonnrain 13, 6215 Beromünster / Nutzungsänderung von Wohnen in Büro (Gebäude Nr. 296) und von Büro in Wohnen (Gebäude Nr. 685) auf Grundstücke Nr. 571, Chrüzmatz 1/3, Beromünster

Energie-Förderprogramm des Kantons Luzern

Das diesjährige Förderprogramm Energie des Kantons Luzern kommt bei den Hausbesitzern sehr gut an. Gefördert werden die Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden. Bis zum 27. August erhielten 850 Projekte Förderbeiträge im Umfang von 5.9 Millionen Franken. Bis Ende Jahr stehen noch 2.3 Millionen Franken zur Verfügung.

Finanzielle Unterstützungen werden ausgerichtet für:

Gebäudehülle:

Wärmedämmung Fassade, Dach

Wand und Boden gegen Erdreich

Haustechnik:

Wärmepumpe, automatische Holzfeuerung über 70 kWFL Feuerungswärmeleistung, thermische Solaranlagen

Analysen und Beratung:

Gebäudeenergieausweis mit Beratungsbericht (GEAK Plus)

Gesamtsanierungen:

Umfassende Gesamtsanierung mit Minergie-Zertifikat (ohne Etappierung)

Neubauten:

Standard nachhaltiges Bauen Schweiz

Das müssen Sie beachten:

- Das Gesuch muss zwingend vor Baubeginn eingereicht werden.
- Bei Gesuchen für die Wärmedämmung muss bei einem Förderbeitrag ab Fr. 10000.– pro Gesuch ein GEAK Plus vorliegen.
- Förderbeiträge an eine Minergie-Sanierung können nicht mit Beiträgen an die Gebäudehülle oder die Haustechnik kombiniert werden.

Weitere Informationen und Gesuch unter: www.uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme

Veranstaltungen in Beromünster

Auszug aus dem Veranstaltungskalender www.agenda-lu.ch (19. September – 27. November 2019)

2019 meets 1919 – der mobile, temporäre Lyrik-Weg

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 08.07.2019 – 30.09.2019
Ort: Beromünster, Waldkathedrale
Veranstalter: Literatur mobil
Ein Literatur mobil-Projekt – Zum Jubiläum Carl Spitteler 100 Jahre Literatur-nobelpreis 1919–2019.

Wanderbank in Beromünster

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 18.09.2019 – 26.09.2019
Ort: oberhalb Beromünster, Richtung Herlisberg/Geissshansi
Veranstalter: wanderbank.ch
Die Wanderbank ist unterwegs. Vom 18. bis 26. September macht sie Halt in Beromünster. Statten Sie ihr einen Besuch ab!

Wanderausstellung «Zusammenleben»

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 21.09.2019 – 26.09.2019
Ort: Beromünster, KKL
Zeit: Freier Zugang
Veranstalter: Periurban/5-sterne-region.ch
12 Gemeinden machen Zusammenleben sichtbar, erfahrbar, machbar

Öffentliche Sonntagsführung im KKL

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 22./29.09.2019
Ort: Beromünster, KKL
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: KKL

Seniorenanlass

Sparte: Verschiedenes
Datum: 01.10.2019
Ort: Beromünster, Lindenhalle Gunzwil
Zeit: 11.00 Uhr
Veranstalter:

Einwohnergemeinde Beromünster
Am Dienstag, 1. Oktober 2019 findet der Seniorenanlass statt.

Das Schloss erobern

Sparte: Ausstellung / Messe
Datum: 06.10.2019
Ort: Beromünster, Schlossmuseum, Centralstrasse 7, 6215 Beromünster
Zeit: 14.00–15.30 Uhr
Veranstalter: Verein Schloss Beromünster
Fremde sind in mittelalterlichen Wohntürmen nicht so willkommen. Wir jedoch öffnen Tür und Tor und freuen uns auf Ihren Besuch. 14.15 Uhr Führung

Spielabend für Jung und Alt

Sparte: Sport / Spiel
Datum: 11.10.2019 / 08.11.2019
Ort: Beromünster, JUPF Neudorf
Zeit: 19.00–24.00 Uhr
Veranstalter: Benny Nyffeler / Daniela Hüslar
Lust auf Spiel, Spass und Spannung?

Vereinspräsidentenkonferenz

Sparte: Treffen
Datum: 21.10.2019
Ort: Beromünster, Stiftstheater
Zeit: 19.30 Uhr
Veranstalter: Einwohnergemeinde Beromünster
Die Vereinspräsidenten sind zur jährlichen Konferenz im Stiftstheater eingeladen.

1. Erlebnisnacht um den Landessender

Sparte: Verschiedenes
Datum: 25.10.2019
Ort: Beromünster, Div. Zieldestinationen
Zeit: 19.00–24.00 Uhr
Veranstalter: ortsmarketing 5-sterne-region.ch
Herzlich willkommen an der ersten Erlebnisnacht um den Landessender!

Neuzuzügerfeier

Sparte: Feier / Festival
Datum: 08.11.2019

Ort: Beromünster, Stiftstheater
Zeit: 18.00 Uhr

Veranstalter: Einwohnergemeinde Beromünster
Die Neuzuzüger der Gemeinde Beromünster sind herzlich eingeladen.

Münsterer Tagung 2019

Sparte: Kurs / Vortrag / Gespräch
Datum: 09.11.2019
Ort: Beromünster, Stiftstheater
Zeit: 14.30–18.00 Uhr
Veranstalter: Haus zum Dolder
Alles an dir spricht zu mir – Aspekte der Kommunikation Kurt Stadelmann, Claudia Kammermann, Pascale Bruderer, Christoph Staerkle, Pantomime

Tag des offenen Käsekellers

Sparte: Brauchtum
Datum: 09.11.2019
Ort: Beromünster, Fläche-Chäsi
Zeit: 10.00–22.00 Uhr
Veranstalter: Fläche-Chäsi, Franz u. Petra Scheuber, Beromünster
Komm, wir zeigen Dir von 10 bis 10 Uhr abends unsere Schatzkammern in der Fläche-Chäsi Beromünster.

Jungbürgerfeier

Sparte: Feier / Fest / Festival
Datum: 15.11.2019
Ort: Beromünster
Veranstalter: Einwohnergemeinde Beromünster Bereich Kinder und Jugend
Die Jungbürger mit Jahrgang 2001 sind zur Feier eingeladen.

Märli am Katharinenmarkt

Sparte: Theater / Film
Datum: 25.11.2019
Ort: Beromünster, Stiftstheater
Zeit: 14.00 Uhr
Veranstalter: Raiffeisenbank Beromünster
Die beliebte Märlistunde im Stiftstheater, organisiert von der Raiffeisenbank Beromünster



Der Gemeindepräsident freut sich auf Ihre Inputs zur Gemeinde



An folgendem Datum nimmt sich Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold Zeit für Ihre Anliegen:

Mittwoch, 20. November 2019, nachmittags

Es können Anliegen aller Art besprochen werden. Bitte melden Sie sich vorgängig bei Daniel Bucher, Gemeindeschreiber, Telefon 041 932 14 18, oder E-Mail: daniel.bucher@beromuenster.ch, um einen Termin zu vereinbaren.

Mitteilungen der Bürgerrechtskommission Beromünster

Folgende Personen haben das Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechtes der Gemeinde Beromünster gestellt und werden zu einem Einbürgerungsgespräch eingeladen:



Tairi Mazlam und Hava mit Erina und Ensar
Staatsangehörige von Mazedonien, wohnhaft in 6215 Beromünster, Landhusweg 6



Todorovic Stefan,
Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in 6025 Neudorf, Luzernerstrasse 38

Sie erfüllen die gesetzlichen Wohnsitzbedingungen. Alle Stimmberechtigten von Beromünster haben das Recht, innerhalb von 30 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen. Die Eingabefrist läuft bis zum 19.10.2019. Allfällige Hinweise sind in schriftlicher Form an den Präsidenten der Bürgerrechtskommission Klaus Lampart, Spielmatte 26, 6222 Gunzwil oder an die Gemeinde Beromünster, Bürgerrechtskommission, Lea Süess, Fläche 1, 6215 Beromünster einzureichen. Die eingegangenen Hinweise werden vertraulich behandelt.

Mütter- und Väterberatung

Die nächsten Mütter- und Väterberatungen finden wie folgt statt:

Beromünster, im Pfarreiheim St. Stephan:
Freitag, 27. September 2019
Freitag, 8. November 2019

Neudorf, im Pfadiheim:
Dienstag, 22. Oktober 2019
Dienstag, 19. November 2019

Bitte melden Sie sich spätestens am Vortag telefonisch an:
Bernadette Blättler, Mütter- und Väterberatung, Dorfstrasse 12,
6222 Gunzwil, Telefon 041 930 03 17



Nomination für Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2019

Der Gemeinderat verleiht jährlich einen Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster. Der Preis wird für spezielle Leistungen verliehen. Die Leistungen können gesellschaftspolitischer, sportlicher, kultureller oder wirtschaftlicher Natur sein. Sie müssen für die Gemeinde Beromünster und deren Einwohner einen Nutzen bringen. Es können Privatpersonen mit festem Wohnsitz in Beromünster, Vereine und Unternehmungen mit Sitz in Beromünster oder auch lose Verbindungen wie Quartiere, Weiler usw. prämiert werden. Bewerbungen für den Innovationspreis können bis 8. November 2019 beim Gemeinderat Beromünster, Ressort Präsidiales, Fläche 1, 6215 Beromünster eingereicht werden. Die Eingaben können durch die Direktbetroffenen oder von dritter Seite eingereicht werden. Der Ge-

meinderat hat die Möglichkeit, auch nicht eingereichte Projekte zu prämiieren. Der Gemeinderat Beromünster entscheidet über die Vergabe endgültig. Der Entscheid kann nicht angefochten werden. Der Preis ist mit 1000 Franken dotiert. Der Gemeinderat verleiht den Innovations- und Förderpreis der Gemeinde Beromünster 2019 an der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2019.

Bitte beachten Sie

Die Gemeindeverwaltung Beromünster bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

- Freitag, 20. September 2019 (Verwaltungsausflug)
- Freitag, 1. November 2019 (Allerheiligen)

Baukommission statt Fachgremium

Seit August wird der Gemeinderat nicht mehr von einem Fachgremium beraten, wenn es um die Beurteilung von Bauvorhaben innerhalb der Ortsbildschutzzone geht. Neu wurde eine Baukommission eingesetzt.

Vor einigen Jahren hat der Gemeinderat ein Fachgremium zur Beurteilung der Bauvorhaben innerhalb der Ortsbildschutzzone eingesetzt. Das neue Bau- und Zonenreglement (BZR) sieht nun die Einsetzung einer Fachkommission bei Gestaltungs- und Bebauungsplänen, bei baulichen Massnahmen in den Ortskernzonen sowie der Ortsbildschutzzone, bei wichtigen Fragen der Eingliederung von Bauten und Anlagen sowie der räumlichen Entwicklung der Gemeinde, bei der Festlegung der Überbauungsziffer und von baulichen Höchst- und Mindestmassen in den Dorfzonen und den Arbeitszonen, bei Bauten ausserhalb der Bauzone

oder bei anderen besonderen Fragestellungen vor, die den Gemeinderat bei seinen Aufgaben berät. Gemäss des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) gelten der revidierte Zonenplan und das revidierte BZR der Gemeinde vom Tag der öffentlichen Auflage an als Planungszone. Bis zur Rechtskraft der revidierten Ortsplanung gelten die neuen und die alten Zonenvorschriften. Die jeweils strengeren gehen vor. Bei laufenden Verfahren sind daher bereits auch die neuen Vorschriften gemäss den vorstehenden Ausführungen anzuwenden. Der Gemeinderat hat daher ab August 2019 die Einsetzung einer Baukommission beschlossen und das Fachgremium zur Beurteilung der Bauvorhaben innerhalb der Ortsbildschutzzone aufgehoben. Die Baukommission ist vorläufig bis zur Beschlussfassung beziehungsweise Rechtskraft der neuen Ortsplanung gewählt und setzt sich bis dahin wie folgt zusammen: Guido Stalder und Dieter Geissbühler als neutrale

Fachberater, Hans-Christian Steiner, Vertreter Denkmalpflege (situativer Beizug bei Bauvorhaben in der Ortsbildschutzzone oder bei erhaltenswerten/schützenswerten Bauten), Claudia Käch Egli, Leiterin Bereich Bauen und Sabrina Schürch, Sachbearbeiterin Bereich Bauen (Protokollführung).

Agenda

Sonntag, 20. Oktober 2019
National- und Ständeratswahlen

Montag, 21. Oktober 2019
Vereinspräsidentenkonferenz im Stiftstheater Beromünster, 19.30 Uhr

Freitag, 8. November 2019
Neuzuzüger-Apéro im Stiftstheater Beromünster, 18.00 Uhr

Freitag, 15. November 2019
Jungbürgerfeier (Jahrgang 2001)

Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe ZUKUNFT ALTER 2019

Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?

Auch bei der fünften Durchführung (8. bis 10.11.) ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe ZUKUNFT ALTER mit einem Stand präsent. Tägliche Podien zum Thema «Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?» sowie Referate runden den diesjährigen Auftritt von Pro Senectute ab.

(pd) Altersdiskriminierung in der Schweiz ist weitverbreitet. Rund drei Viertel der Seniorinnen und Senioren waren in irgendeiner Form bereits einmal davon betroffen. Gemäss Bundesverfassung, Artikel 8, Absatz 2 steht fest: «Niemand darf diskriminiert werden, namentlich nicht wegen der Herkunft, der Rasse, des Geschlechts, des Alters, der Sprache, der sozialen Stellung, der Lebensform, der religiösen, weltanschaulichen oder politischen Überzeugung oder wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Behinderung.» Trotz dieser rechtlichen Grundlage ist Altersdiskriminierung ein verbreitetes Problem, welchem viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. Viele Frauen und Männer haben keine Angst vor dem Älterwerden, sind aber in Sorge vor der Altersdiskriminierung. Sie befürchten zum Beispiel, dass man ihnen als Patient nicht mehr den nötigen Respekt entgegenbringt oder sie als Zielgruppe bei der Entwicklung von neuen Technologien nicht ernst nimmt oder sogar vergisst.

Ein gesellschaftliches Problem

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird Altersdiskriminierung immer mehr zu einem gesellschaftlichen Problem. «Altersdiskriminierung durchdringt unsere Kultur so intensiv und formt unsere Einstellungen und Wahrnehmungen so umfassend, dass die meisten von uns Altersdiskriminierung gar nicht als Problem wahrnehmen». Dieses Zitat aus dem Jahre 1990 stammt vom US amerikanischen Soziologen und Gerontologen Erdmann B. Palmore. Hat diese Aussage auch im Jahre 2019 noch ihre Berechtigung? Studien zeigen klar in diese Richtung. Hat Diskriminierung im Alter etwas mit Unwissen über die Bedürfnisse der Menschen zu tun? Welche Konsequenzen hat die Altersdiskriminierung? Welche Diskriminierungsformen im Alter gibt es? Sind Befürchtungen gerechtfertigt?

Podiumsteilnehmende:

– Prisca Birrer-Heimo, Nationalrätin und Präsidentin für Konsumentenschutz, Stiftungsrätin Stiftung Brändi, Horw

- Monika Stocker, Präsidentin unabhängiger Beschwerdestelle für das Alter und Mitglied Initiativkomitee gegen Altersdiskriminierung
- Cati Hürlimann Krauspe, Betriebsleiterin Viva Luzern Rosenberg (Freitag)
- Doris Fankhauser, Betriebsleiterin Viva Luzern Wesemlin und Tribtschen (Sonntag)
- Simon Gerber, Leiter Sozialberatung Pro Senectute Kanton Luzern

Podiumsdiskussion «Leben im Alter ohne Diskriminierung – Wunschdenken?»

Freitag, 8. November, 14.15 Uhr
Samstag, 9. November, 16.15 Uhr
Sonntag, 10. November, 11.30 Uhr (jeweils Halle 4, Podium 1)

Pro Senectute Kanton Luzern an der Messe ZUKUNFT ALTER

Besuchen Sie uns in der Halle 4 am Stand Nr. 203 und machen Sie mit beim Pro-Senectute-Memory. Erfah-

ren Sie wie vielfältig unser tägliches Tun ist. Unsere Pro Senectute-Fachpersonen sind vor Ort und geben Ihnen gerne Auskunft über unsere Dienstleistungen. Täglich finden zudem Referate zum Thema «Meine Bestimmung – Vorausdenken und selber entscheiden» statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Pro Senectute – Fach- und Dienstleistungsorganisation im Dienst der älteren Menschen

Pro Senectute setzt sich für das Wohl, die Würde und die Rechte der Menschen in der dritten und vierten Lebensphase ein. Wir bieten eine Vielzahl von Dienstleistungen, so unter anderem kostenlose Sozialberatung, über 300 Bildungs- und Sportangebote, Treuhand- und Steuererklärungs-, Alltags- und Umzugshilfe usw. an. Informieren Sie sich an unserem Stand an der Messe ZUKUNFT ALTER, unter www.lu.prosenectute.ch oder auch mit unserem Gratismagazin zenit – gut informiert älter werden (Bestellung Tel. 041 226 11 88).

Gemeinde Beromünster

Beromünster

Die Einwohnergemeinde Beromünster ist zuständig für die Friedhofanlagen und das Bestattungswesen.

Für die **Friedhofanlage Beromünster** suchen wir auf 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung

Friedhofpflegerin oder Friedhofpfleger

Der Aufwand beträgt rund 300 Jahresstunden.

Ihr Aufgabenbereich:

- allgemeiner Unterhalt und Pflege der Friedhofanlage Beromünster
- Reinigen der Kieswege und Treppen sowie Zugänge: dazu gehört je nach Jahreszeit das Durchrechnen des Kieses auf den Kieswegen, Unkraut jäten, Rasen mähen, Laub entfernen, Schneeräumung, Glatteisbekämpfung usw.
- Entsorgen von Abfällen
- Reinigen der steinernen Waschbecken
- Gemeinschaftsgräber in Ordnung halten

Anforderung:

- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten (je nach Witterungsverhältnissen)
- Freude an körperlicher Arbeit im Freien
- Zusammenarbeit mit der Friedhofverwaltung

Wir bieten Ihnen eine selbstständige Tätigkeit mit Entlohnung nach Stundenaufwand.

Interessiert?

Melden Sie sich bitte bei
Lukas Steiger, Vorsteher Ressort Sicherheit und Umwelt,
Telefon 041 932 14 33, lukas.steiger@beromuenster.ch oder
Yvonne Rösli, Friedhofverwaltung, Telefon 041 932 14 38, yvonne.roosli@beromuenster.ch

Gemeinderat Beromünster
Fläche 1
6215 Beromünster





Erste Erlebnisnacht rund um den Landessender

Anfang Oktober geht der Ticketverkauf für die erste Erlebnisnacht rund um den Landessender los. Mitglieder des Vereins «ortsmarketing beromünster» sind zum Sondertarif dabei. Mit Trocknungsanlage Winon, Landwirtschaft und Lohnunternehmung Thomas Bucher, Koba Carrosserie, Brauhuus 531, Schlossmuseum Beromünster und Paraclub Beromünster öffnen sechs spannende Standorte am 25. Oktober 2019 von 19 bis 24 Uhr ihre Türen. Und damit noch nicht genug. Neben interessanten Einblicken und spannenden Kurzführungen ist der exklusive Oldtimer-Shuttle eine weitere Attraktion für



sich. Über dreissig Fahrzeuge werden Sie auf der rund 20 km langen Strecke von Standort zu Standort chauffieren.

Tickets können Sie ab Anfang Oktober im Vorverkauf beim Büro ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster oder ab 18 Uhr an der Abendkasse beziehen. Der Einstieg ist an allen Standorten möglich. Letzter Transfer ab allen Standorten ist um 24 Uhr.

Ticketpreise

- Erwachsene Fr. 20.–
- Jugendliche (bis 20 Jahre) Fr. 10.–
- Kinder unter 8 Jahren gratis
- Mitglieder des Vereins «ortsmarketing beromünster» erhalten einen Rabatt von Fr. 5.–.

Handwerker- und Koffermarkt

Der Handwerker- und Koffermarkt geht in die siebte Runde und findet auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Katharinenmarkt statt.

Aus dem «Koffermarkt» wurde der «Handwerker- und Koffermarkt». Neu sollen auch HandwerkerInnen eine Plattform erhalten und es sollen auch selbst gemachte Stücke gezeigt werden, die einfach nicht in einen Koffer passen. Der Handwerker- und Koffermarkt findet erneut in den Räumlichkeiten des Stiftstheaters statt und wieder zusammen mit dem Katharinenmarkt.

Dem Aufruf von Martina Stocker und Denise Meyer sind auch in diesem Jahr viele Ausstellende gefolgt, so dass wieder ein attraktives und vielseitiges Angebot von dreissig Ständen für Sie zusammengestellt werden konnte und einige Ausstellende sogar mit der Warteliste vorliebnehmen mussten.



Das OK freut sich sehr, dass auch dieses Jahr das Kafi-Stübli vom «Zäme Zmittag» geführt wird. Sie dürfen sich also gleich doppelt freuen.

7. Handwerker- und Koffermarkt: 23. November 2019, 10 bis 17 Uhr, Stiftstheater Beromünster

Neue Webseite demnächst online

Im kommenden Jahr feiert der Verein «ortsmarketing beromünster» sein 15-jähriges Bestehen. Anlass genug für einen neuen, frischen Webauftritt.

In den vergangenen Wochen wurde im Hintergrund fleissig an der neuen Webseite des ortsmarketings 5-sterne-region.ch beromünster gearbeitet.

Neben dem Layout wurden auch sämtliche Texte und Bilder erneuert. Demnächst wird die neue Webseite aufgeschaltet, seien Sie gespannt und schauen Sie vorbei. Da eine Webseite laufend angepasst wird und nie fertig ist, freuen wir uns über Rückmeldungen und Inputs.

Andrea von Allmen

Wanderausstellung «Zusammenleben» in Gunzwil

Nachdem die Wanderausstellung zum Thema «Zusammenleben» bereits in den Ortsteilen Beromünster, Schwarzenbach und Neudorf zu sehen war, kommt sie jetzt nach Gunzwil.

Die Ausstellung wurde im Rahmen des Periurban-Projektes «Landschaft(f)t Zusammenleben» erarbeitet. Ziel der Ausstellung ist, das Zusammenleben sichtbar und erfahrbar zu machen.

Alle beteiligten Gemeinden waren

aufgerufen, Fotos zum Thema «Zusammenleben» einzureichen. Daraus hat Ueli Meyer, Fotograf und Ausstellungsmacher, Collagen erstellt. Entstanden sind elf Plakate, je eines pro Gemeinde. Es ist interessant wie individuell sich die Gemeinden präsentieren.

Für den Transport der Wanderausstellung wird mit der Caritas zusammengearbeitet. Sie transportieren die Plakatwände von Gemeinde zu Gemeinde und stellen diese an den jeweiligen Standorten auf.

Zu sehen sein wird die Ausstellung von 21. bis 26. September beim Schulhaus Linden. Danach zieht die Ausstellung noch weiter nach Wauwil, St. Erhard und in Büron ist dann am 24. Oktober die Finissage.



Geniessen Sie goldige Herbsttage mit Detektiv Dachs

Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite und schon bald stehen wieder die Herbstferien vor der Tür. Der perfekte Zeitpunkt, mit Detektiv Dachs Beromünster zu erkunden.

Am Karfreitag dieses Jahres wurde der Detektiv Trail in Beromünster eröffnet. Inzwischen haben sich viele junge Detektive auf Spurensuche begeben. Das ortsmarketing 5-sterne-region.ch zieht – mit bisher 370 Besuchenden – eine durchwegs positive Zwischenbilanz.

Wer Lust hat, sich in den kommenden Herbstferien ins Abenteuer zu stürzen, muss einzig eine Schatzkarte besorgen und eine gesunde Portion Neugier und Entdeckergeist mitbringen. Die Karte kann entweder beim Büro ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster oder über Internet bezogen oder als App heruntergeladen werden. Und schon geht es los.



Start ist beim Busbahnhof Beromünster. Von dort werden Sie anhand von Bildern zu den Rätselstandorten geführt. Dann heisst es genau hinschauen und Rätsel lösen. Ganz nebenbei

erfährt man viel Spannendes über Beromünster und seine vier Ortsteile. Wenn alle Rätsel gelöst sind, lässt sich ein Code berechnen. Damit lässt sich – wenn man alles richtig gemacht hat – die Schatztruhe am Zielort öffnen.

Mit dem Detektiv Trail wurde neben dem Radioweg ein attraktives Angebot für die jüngere Generation geschaffen. Es sind noch weitere Themenwege in Planung. Über diese werden die Ortsteile miteinander verbunden und der Bevölkerung von Beromünster und den Schulen stehen attraktive Angebote direkt vor der Haustüre zur Verfügung. Beliebt sind die Themenwege auch immer bei Gruppen. Das Angebot lässt sich ideal in die Planung eines Geschäfts- oder Vereinsausflugs integrieren.

Detektiv Trails gibt es an verschiedenen Standorten in der Schweiz und im nahen Ausland.

«Weihnachtsmärkte Möischer»

Am 13. Dezember weht wieder Marroni- und Glühweinduft durch den Flecken. Wer selber einen Stand betreiben möchte, kann sich noch bewerben.

Der «Weihnachtsmarkt Möischer» hat seinen eigenen Charme und ist jedes Jahr ein beliebter Treffpunkt. Organisiert wird der Anlass von der Detaillistengruppe «Einkaufen z'Möischer». Aktuell ist die Ausschreibung am Laufen, es zeigt sich schon jetzt, dass Sie sich wieder auf ein reichhaltiges Angebot freuen dürfen. Falls Sie selber mit einem Stand präsent sein möchten, können Sie sich noch bis am 30. September 2019 bewerben. Die Unterlagen erhalten Sie beim Büro ortsmarketing 5-sterne-region.ch beromünster, info@5-sterne-region.ch.



Besucher dürfen sich auf ein grosses Angebot freuen. (Archivbild: AZM)

Bald ist wieder Chilbi in «Möischer»

Herbstzeit ist Chilbizeit. Viele denken als Erstes an Karussells und Zuckerwatte. Ebenso interessant ist aber der Hintergrund der Chilbi, der zurück auf die Kirchweih geht.

Eine Kirchweih wird gefeiert, wenn eine neu erbaute Kirche erstmals als Gotteshaus in Dienst genommen

wird oder beispielsweise nach einer Renovierung. Mit der Chilbi wird das Fest anlässlich der jährlichen Wiederkehr des Tages der Weihe einer Kirche gefeiert. Weil in Beromünster mehrere Kirchen und Kapellen stehen, feiert auch jeder seine eigene Chilbi. Nach Gormund, Neudorf und Schwarzenbach steht jetzt die Chilbi Beromünster vor der Tür. Diese fin-

det jeweils am Sonntag vor St. Michael statt. St. Michael ist der Festtag des Erzengels Michael, Bezwinger Satans und Seelenwäger am Tag des Jüngsten Gerichts. Natürlich darf aber auch der Chilbi-Märt nicht fehlen, dieser findet am 21. und 22. September 2019 von 9 bis 18 Uhr im Flecken Beromünster statt.



Das Karussell ist jeweils einer von vielen Höhepunkten an der Chilbi im Flecken.

(Archivbild: AZM)